

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2013/0009-20	
Federführend: 20 Kämmereiamt	Status: öffentlich	
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 09.01.2013 Referent: Bertram Felix Amtsleiter: Peter Distler Sachbearbeiter: Thomas Friedrich, Stefanie Wöllner, Nicole Werlich	
Verwaltungshaushalt 2012 der Stadt Bamberg; Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für Personalkosten		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
30.01.2013	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung

I. Sitzungsvortrag:

Bereits im September hat sich abgezeichnet, dass die im Haushaltsplan 2012 veranschlagten Mittel für Personalausgaben nicht ausreichen werden. Hierüber wurde dem Stadtrat im zweiten Zwischenbericht 2012 berichtet (siehe VO/2012/0368-20).

Die Buchung der Dezember-Gehälter sowie der für das Haushaltsjahr 2012 noch umzulegenden Personalkosten (Versorgungsumlage, Beihilfe, Reinigungspersonal) führte zu Mittelüberschreitungen im allgemeinen Budgetring für die Personalkosten sowie beim Budget des Museums. Haushaltsrechtlich müssen deshalb überplanmäßige Mittel bereitgestellt werden. Die Bereitstellung im Budget des Museums wirkt sich nicht budgeterhöhend aus.

Es wird um Zustimmung zum Beschlussvorschlag gebeten.

II. Beschlussvorschlag

1. Aufgrund der notwendigen Zahlungen der Personalkosten werden folgende Mittel überplanmäßig bereitgestellt:

HSt.	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
02200.41400	Löhne/Gehälter (für den allg. BR 900)	407.508 €	618.458 €
32120.41400	Löhne/Gehälter	47.132 €	293.438 €

2. Deckung erfolgt zu Lasten von Mehreinnahmen

HSt.	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
90000.01000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	360.000 €	28.065.270 €
90000.01200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	94.640 €	5.658.640 €

4. Mittelfreigabe

Die unter 1. genannten Haushaltsstellen werden zu 100% freigegeben.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussvorschlag verursacht

	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr gegeben ist
X	3.	Kosten in Höhe von 454.640 € , für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht: siehe Beschlussvorschlag
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

siehe Sitzungsvortrag und Beschlussvorschlag

Verteiler:

- Amt 44** zur Kenntnis und zum Verbleib;
Amt 20 Beschlüsse;
Amt 20/200 zum haushaltsrechtlichen Vollzug;
Amt 20/200 zur Berücksichtigung bei der Budgetabrechnung 2012.

Ref. 2/Amt 20 _____
(Peter Distler)

Amt 20/200 _____
(Thomas Friedrich)

Amt 20/200 _____
(Nicole Werlich)